



Sammlung Theaterzettel

Der Sturm

Taubert, Wilhelm

1868-02-09

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1645
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Nr. 73. Sonntag, den 9. Februar 1868.

Zum ersten Male wiederholt:

DER STURM.

Schauspiel in vier Aufzügen und einem Vorspiel von Shakespeare. Neu übersetzt und für die deutsche Bühne eingerichtet von Franz Dingelstedt. Musik vom Königl. Preuß. Kapellmeister W. Taubert.

Alonso, König von Neapel	Herr Werner.
Ferdinand, sein Sohn	Herr Michelsen.
Sebastian, sein Bruder	Herr Starke.
Prospero, rechtmäßiger Herzog von Mailand	Herr Müller.
Miranda, dessen Tochter	Frau Jacobi.
Antonio, Prospero's Bruder, durch Usurpation Herzog von Mailand	Herr Eichrodt.
Gonzalo	Herr Bichler.
Adriano Neapolitanische Edle	Herr Roke.
Francisco	Herr Schlosser.
Caliban, eine Mißgeburt, Prospero's Slave	Herr Jacobi.
Trinculo, Hofnarr	Herr Mejo.
Stephano, Alonso's Kellermeister	Herr Ditt.
Capitain eines Schiffes	Herr Janson.
Bootsmann	Herr Bauer.
Ariel, ein Luftgeist	Fräul. Kläger.
Neola	Fräul. Reiser.

Wasser- und Erd-Geister, Erscheinungen dem Prospero dienstbar, Matrosen, Alonso's Gefolge.

Der Schauplatz ist im Vorspiel das Deck eines Schiffes auf offener See; hernach Prospero's Zauber-Eiland.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 5 Uhr.

Die Freibillete sind für heute aufgehoben.

Eintrittspreise:

Sperresitze in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 kr.	Reserveloge des 2. Ranges hint. Raum	— fl. 48 kr.
Sperresitze in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. 24 kr.	Parterre	— fl. 48 kr.
Sperresitze im Parquet	1 fl. 24 kr.	Reserveloge des dritten Ranges	— fl. 36 kr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 kr.
		Gallerie	— fl. 12 kr.

Billette zu den Sperresitzen im Parquet und in der Reserve-Loge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

⚡ Borgemerkte Billets sind am Tage vor der Vorstellung abzuholen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr J. C. Schirmer Firma: J. G. Zwickler (Universitätsplatz daselbst).

⚡ Eisenbahnfahrten: ⚡

Abends 9 Uhr	— Minuten von Mannheim	nach Ludwigshafen. *)
" 9 " 15	" " "	Ludwigshafen " Speyer u. Neustadt. *)
" 9 " 45	" " "	Ludwigshafen " Frankenthal u. Worms. *)
" 10 " 10	" " "	Mannheim " Heidelberg.
Nachts 12 " 55	" " "	" " Heidelberg.

*) Diese Züge warten auf Beendigung der Vorstellung. Im Anschluß hieran Fahrgelegenheit an den Badischen Bahnhof, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café français (vor welchem Lokale die Abfahrt stattfindet) und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können.